

Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 26. März 1911: Mittags 11½ Uhr.

Fünfundzwanzigste Matinee: **Offenbach**

- | | |
|---|---|
| <p>1. Arie der Helena aus „Die schöne Helena“
Lucie Cruciger-Krefeld</p> <p>2. Arie des Paris aus „Die schöne Helena“
Hans Siegfried-Krefeld</p> <p>3. Auftrittlied des Menelaus aus „Die schöne Helena“
Richard Oswald</p> <p>4. Arie des Hausierers aus „Nummer 66“
Leo Schützendorf-Betsch-Krefeld</p> <p>5. Musette für Cello
Max Walther Scheiwe</p> | <p>6. Arie der Manuelita aus „Das Mädchen von Elizondo“
Lucie Cruciger-Krefeld</p> <p>7. Trinklied (Terzett) aus „Das Mädchen von Elizondo“
Lucie Cruciger-, Leo Schützendorf-Betsch-, Hans Siegfried-Krefeld</p> <p>8. Lied des Hans Styx aus „Orpheus in der Unterwelt“
Richard Oswald</p> |
|---|---|
- Musikalische Leitung: **Hans Schindler.**

Nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Max Oswald
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Peter Esser
Die Mutter der Rottin . . .	Maja Sering
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Herbert Hübner
Ein Reiter des Kaisers . . .	Richard Feist
Der Gerichtsschreiber . . .	Paul Wiegner
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel } Ein junges	Lotte Fusst
Der Kesselflick-Wolf } Vakanten-	Fritz Reiff
Ein Soldat . . .	Marcel Brom
Ein Trommler . . .	Arthur Holz

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

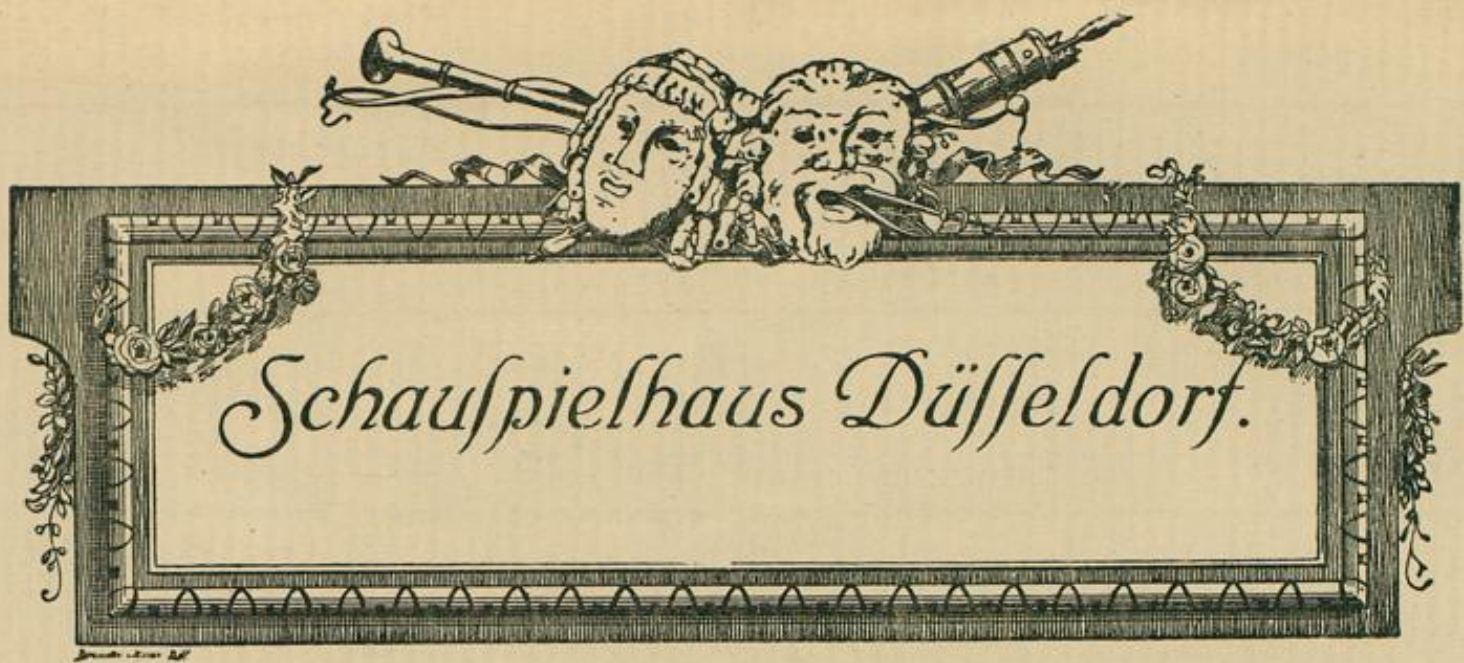
Ende der Vorstellung 5½ Uhr.

Abends 7½ Uhr:

Die grosse Düsseldorfische Revue.

In 7 Bildern von Reinhard Bruck und Hans Schindler.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.



Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 26. März 1911: Mittags 11½ Uhr.

Fünfundzwanzigste Matinee: Offenbach

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Arie der Helena aus „Die sch
Lucie Cruciger 2. Arie des Paris aus „Die sch
Hans Siegfried 3. Auftrittlied des Menelaus aus
Helena“
Richard Oswald 4. Arie des Hausierers aus „N
Leo Schützendor
Krefeld 5. Musette für Cello
Max Walther | <p>te der Manuelita aus „Das Mädchen
n Elizondo“
Lucie Cruciger-Krefeld</p> <p>nklied (Terzett) aus „Das Mädchen
n Elizondo“
Lucie Cruciger-, Leo
Schützendorf-Betsch-,
Hans Siegfried-Krefeld</p> <p>d des Hans Styx aus „Orpheus in der
terwelt“
Richard Oswald</p> <p>calische Leitung: Hans Schindler.</p> |
|--|--|

Nachmitt
Glaube

Tragödie ein

Abendpreisen:

Heimat

von Karl Schönherr.



Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Ende der Vorstellung 5½ Uhr.

Abends 7½ Uhr:

Die grosse Düsseldorfer Revue.

In 7 Bildern von Reinhard Bruck und Hans Schindler.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.